

Münchehofe

Reitanlage Reitrevier Münchehofe Offene Landesmeisterschaften und Championate Vierkampf Berlin- Brandenburg 2019

1. Sichtung für Bundesnachwuchs- und Bundesvierkampf 2020

26./27. Oktober 2019

Veranstalter: LRV Münchehofe e.V. und Landesverband
Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V.

Nennungsschluss: 07.10.2019

Nennungen an:

Karen Hufschläger

Lilienthalstr. 2, 14728 Rhinow

Tel. 0179-8573222

E-Mail: hufschlaeger@web.de

Bitte unbedingt beachten: Es werden ausschließlich
Nennungen per E-Mail oder per Post berücksichtigt!

Richter: Stefanie Binkowski, Mario Schreiber

LK-Beauftragter: Stefanie Binkowski

Parcourschef: Ralph Bieneck

Turnierleitung: Peter Fröhlich, Tel. 030/300 922 14

Carsten Börner Tel.: 0174-1786482

Natalie Jacky, Tel 030/300 922 12

Teilnahmeberechtigt sind:

Stamm-Mitglieder von Vereinen die der FN angehören
sowie ausländische Reiter mit Gastlizenzen der FN bzw.
gemäß Teilnehmerzulassungen

Veranstaltungsort: <http://www.reitrevier.de/>

Vorläufige Zeiteinteilung:

Samstag, 26.10.19:

- Vormittag Teilprüfung Schwimmen

(Schwimmhalle n.n.)

- Nachmittag Teilprüfung Laufen (Münchehofe)

Sonntag, 27.10.19:

- Vormittag Teilprüfung Dressur (Münchehofe)

- Nachmittag Teilprüfung Springen (Münchehofe)

- Sieger- und Meisterehrungen

Besondere Bestimmungen

Für die Nennung bitte nur die vorgegebenen
Nennungs-Formulare benutzen!

Einsätze sind der Nennung als Scheck beizufügen oder
bis spätestens zum Nennungsschluss mit Betreff:

„Vierkampf <Name der Mannschaft / des Teilnehmers>“
an den Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg,
Bankverbindung:

Sparkasse Spree-Neiße

Kto. 3212100760 - BLZ 180 500 00

IBAN: DE68 1805 00003212 100760

BIC: WELADED1CBN

zu überweisen. Bei Verwendung von Schecks ist eine
Bankgebühr in Höhe von € 1,50 zu zahlen.

Boxen zur Unterbringung der Pferde stehen auf der
Reitanlage Münchehofe nur begrenzt zur Verfügung,
können aber auch in der näheren Umgebung vermittelt
werden. Anfragen zu Reservierungen und Kosten bitte
nur an Carsten Börner: Tel. 0174-1786482.

Für die Unterbringung der Teilnehmer und Betreuer haben
diese selbst zu sorgen. Eine Hotelliste ist im Internet
unter www.lpb.de/Sport/Landesmeisterschaften bereit-
gestellt.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Schäden
aus, die den Besuchern, Teilnehmern und Pferdebesitzern
durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters,
seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der
Veranstalter haftet in keinem Fall für Schäden, die in den
Quartieren entstehen.

Mit der Abgabe der Nennungen unterwerfen sich die
Teilnehmer und die Besitzer der Pferde den Bedingungen
der Ausschreibung einschließlich aller Vorbemerkungen
und Bestimmungen der Veranstaltung. Ferner werden
damit alle Anordnungen, Regelungen und sonstigen
Maßnahmen, die der Veranstalter zur Durchführung des
Turniers trifft, insbesondere auch Stellung und Einsatz der
Richter und Mitarbeiter, sowie Zeiteinteilung, Aufbau und
Einrichtung der Prüfungsbahnen, Verteilen der Preise
usw. vorbehaltlos anerkannt.

Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu
führen. Alle teilnehmenden Pferde müssen
haftpflichtversichert, frei von ansteckenden Krankheiten
und im Besitz einer gültigen Influenza-Schutzimpfung
sein. Der Pferdepass ist mitzuführen.

Transportkostenentschädigung wird nicht gezahlt.

Soweit nicht durch die besonderen Bestimmungen dieser
Ausschreibung modifiziert, gelten im Übrigen die
„Besonderen Bestimmungen 2019 für Ausschreibungen
der PLS im Bereich der Landeskommission Berlin-
Brandenburg (LKBB)“.

Auf der Veranstaltung dürfen die Pferde nur noch von
ihren Reitern geritten werden. Das Abreiten der Pferde
darf nur von den Teilnehmern selbst und nur auf den
dafür vorgesehenen Vorbereitungsplätzen erfolgen.

Hinweise für Sichtungsteilnehmer zum
Bundesnachwuchs- und Bundesvierkampf

Mit Startmeldung ist in der Meldestelle anzugeben, ob der
Teilnehmer gleichzeitig Sichtungsteilnehmer ist.

Folgende Voraussetzungen müssen dafür erfüllt sein:
BNW-VK: das/die vorgestellte/n Pferd/e müssen beim
BNW-VK 2020 zur Verfügung stehen

B-VK: das/die vorgestellte/n Pferd/e müssen beim B-VK
2020 einschl. Pferdewechsel z. Verfügung stehen

Der Sichtungsweg und die Kriterien sind dem
entsprechenden LPBB-Merkblatt zu entnehmen.

Ehrenpreise:

Alle Einzelsieger (Tourensieger) erhalten eine
Siegerschärpe, die besten Mannschaften in allen 4
Prüfungen jeweils einen Pokal!

Prüfungs- und Vorbereitungsplätze:

2 Reithallen, Abreiten nach Witterung ggf. auch auf
Außenplätzen möglich.

Teilnehmerzulassungen:

Prfg.1: Offene Vierkampf-Landesmeisterschaften Berlin-
Brandenburg Junioren (U18) (Mannschaften und
Einzelstarter) und

Prfg.2: Offene Vierkampf-Landesmeisterschaften Berlin-
Brandenburg Nachwuchs (U14) (Mannschaften und
Einzelstarter) und

Prfg.3: Mini-Vierkampf (U10) (Mannschaften und
Einzelstarter) und

Prfg.4: Jedermann-Vierkampf (Mannschaften und
Einzelstarter)

Für alle Prüfungen gilt: Es können beliebig viele
Mannschaften und/oder Einzelstarter teilnehmen, die
einem Verein, einem Kreisreiterverband oder einem
Landesverband angehören. Die Anzahl der Vereins-
/Kreisreiterverbandsmannschaften ist nicht begrenzt. Die
Ländermannschaften sind ausschließlich von den
zuständigen Landestrainern zu benennen.

Es können fünf Teilnehmer pro Mannschaft genannt
werden, vier dürfen für die Mannschaft starten. Die drei
besten Teilnehmer einer Mannschaft in der Gesamt-
wertung werden gewertet. Die Teilnehmer müssen
Stamm-Mitglied eines ihrem Landesverband
angehörenden Reitervereins sein. Pro Mannschaft ist ein
Mannschaftsführer zu benennen.

Zugelassene Pferde:

Prfg.1: Offene Vierkampf-Landesmeisterschaften Berlin-
Brandenburg Junioren (U18) (Mannschaften und
Einzelstarter)

Pferde bzw. Ponys, Dressur, 4jährig und älter, Springen:
5jährig und älter. (Für die LM-Teilnehmer sind keine
Ponys zugelassen). Die Teilnehmer werden grundsätzlich
mit den eigenen Pferden/Ponys beritten gemacht. Jeder
Teilnehmer / jede LV-Mannschaft reitet somit
grundsätzlich die selbst mitgebrachten Pferde. Ein
Pferdetausch zwischen den Teilnehmern / Mannschaften
kann nach eigener individueller Abstimmung erfolgen,
jedoch darf ein Pferd max. 3 Mal pro Tag starten! Das
mehrfache Starten eines Pferdes innerhalb einer
Mannschaft unter unterschiedlichen Reitern ist aufgrund
der gemeinsam zu reitenden Mannschaftsdressur nur im
Springen möglich. Pro Mannschaft sind max. 8 Pferde (4 x
Dressur + 4 x Springen) zugelassen.

Prfg.2: Offene Vierkampf-Landesmeisterschaften Berlin-
Brandenburg Nachwuchs (U14) (Mannschaften und
Einzelstarter)

Pferde bzw. Ponys, 5jährig und älter. Die Teilnehmer

werden grundsätzlich mit den eigenen Pferden/Ponys
beritten gemacht. Jede LV-Mannschaft reitet somit
grundsätzlich die selbst mitgebrachten Pferde. Ein
Pferdetausch zwischen den Mannschaften kann nach
eigener individueller Abstimmung erfolgen, jedoch darf ein
Pferd max. 3 Mal pro Tag starten! Das mehrfache Starten
eines Pferdes innerhalb einer Mannschaft unter
unterschiedlichen Reitern ist aufgrund der gemeinsam zu
reitenden Mannschaftsdressur nur im Springen möglich.
Pro Mannschaft sind max. 8 Pferde (4 x Dressur + 4 x
Springen) zugelassen.

Prfg.3: Mini-Vierkampf (U10) (Mannschaften und
Einzelstarter)

Pferde bzw. Ponys, 5jährig und älter. Die Teilnehmer
starten grundsätzlich mit den eigenen Pferden/Ponys. Ein
Pferdetausch zwischen den Teilnehmern kann nach
eigener individueller Abstimmung erfolgen, jedoch darf ein
Pferd max. 3 Mal pro Tag starten!

Prfg.4: Jedermann-Vierkampf (Mannschaften und
Einzelstarter)

Pferde bzw. Ponys, 5jährig und älter. Die Teilnehmer
starten grundsätzlich mit den eigenen Pferden/Ponys. Ein
Pferdetausch zwischen den Teilnehmern kann nach
eigener individueller Abstimmung erfolgen, jedoch darf ein
Pferd max. 3 Mal pro Tag starten!

AUSLOSUNG DER MANNSCHAFTSSTARTFOLGE

Die Auslosung erfolgt für Dressur und Springen separat.

STARFOLGE DER EINZELREITER

Einzelreiter starten vor den Mannschaftsreitern nach
vorgegebener Startreihenfolge.

AUSRÜSTUNG

In den Disziplinen Springen und Dressur ist ein Bruch-
und splittersicherer Reithelm mit Drei- bzw.
Vierpunktbefestigung zu tragen. In der Teilprüfung
Dressur ist ein Dressursattel wünschenswert.

RESERVEREITER

Sollte ein Teilnehmer während der Veranstaltung (nach
vollendeter Teilprüfung) verletzungsbedingt ausfallen und
ein Humanmediziner sich gegen eine weitere Teilnahme
entscheiden, kann der Reservereiter eingesetzt werden.
Der Einsatz erfolgt unter Berücksichtigung der
Zulassungsbestimmung (Alter und LK des
Reservereiters!). Die Reservereiter dürfen die Pferde nach
Veranstaltungsbeginn nicht mehr reiten. Reservereiter
können auch genannte Einzelreiter sein.

BEWERTUNG: Die Bewertung erfolgt in einem 1.000
Punkte-System. Bewertungsverhältnis für die
Teilprüfungen: **Dressur : Springen : Schwimmen :**
Laufen = 3 : 2 : 1 : 1

Dressur

Die Wertnoten in der Dressur 10 bis 0 werden mit 300
multipliziert. Maximal erreichbare Punktzahl = 3.000

Springen

Die Wertnoten im Springen 10 bis 0 werden mit 200
multipliziert. Maximal erreichbare Punktzahl = 2.000.

Laufen und Schwimmen

Es gelten die Bewertungstabellen in Anlehnung an die
DLV bzw. DSV-Tabellen. Maximal erreichbare
Punktzahl je Teilprüfung 1.000.

Zusätzlich werden beim Laufen und Schwimmen noch
folgende Alterspunkte dazu addiert bzw. subtrahiert.

Alterspunkttabellen Laufen und Schwimmen

Prfg.1 U18	Prfg.2 U14	Prfg.3 U10
200 = 2007	0 = 2005	0 = 2009
150 = 2006	50 = 2006	50 = 2010
100 = 2005	100 = 2007	100 = 2011
50 = 2004	150 = 2008	150 = 2012
0 = 2003	200 = 2009	200 = 2013
-50 = 2002		
-100 = 2001		

Prfg. 4 Alle AK

200 = 1976 und älter	200 = 2008 und jünger
150 = 1977 -1981	150 = 2007 - 2006
100 = 1982 -1987	100 = 2005 - 2004
50 = 1988 -1994	50 = 2003 - 2002
0 = 1995 -2001	0 = 2001 - 1995

Addiert werden letztlich die in den einzelnen Disziplinen
erzielten Punktzahlen der drei insgesamt besten
Teilnehmer einer Mannschaft.

Prüfung Nr.1

Offene Vierkampf-Landesmeisterschaften Berlin-Brandenburg JUNIOREN (U18)

Zugleich 1. Sichtung BVK 2020

(Mannschaften und Einzelstarter zugelassen)

Zulassung: Pferde und Ponys:

Dressur 4j.+ält., Springen 5j.+ält.

(Für LM-Teilnehmer sind keine Ponys zugelassen)

Teilnehmer: Junioren, JG 2003+jün. LK 3,4,5,6, sowie 17- und 18-jährige (Jahrgang 2002 und 2001 der Leistungsklassen 4 - 6. Je Mannschaft sind nur 2 Teilnehmer der JG 2002/2001 zugelassen).

Einsatz: 10,00 EUR pro Starter

SF: ausgelost (Einzelreiter starten vor Mannschaftsreitern)

Folgende 4 Teilprüfungen sind zu absolvieren:

1. A) Dressurprüfung Kl. A

Aufgabe A 3. Es wird mannschaftsweise (Einzelreiter in Gruppen) in der Abteilung zu viert nach Kommando geritten. Der Kommandogeber ist der Mannschaftsführer oder dessen Beauftragter (bei Einzelreitern liest ein Beauftragter des Veranstalters für die zusammengestellte Abteilung) und muss während des Rittes außerhalb des Vierecks stehen (ausgenommen der Grußaufstellung).

Beurteilung gem. WBO 704.1, Sitz und Einwirkung des Reiters, die Hilfengebung sowie die Korrektheit der Hufschlagfiguren und Lektionen.

Ausr. gem. WBO 704.1 Trense (Hilfzügel nicht erlaubt, Dressursattel erwünscht)

Startfolge gemäß Auslosung Dressur

1. B) Stil-Springprüfung Kl. A**

Bewertung gem. WBO 265 (mit erlaubter Zeit) nach Strafpunkten und Stil mit sofortiger Bekanntgabe der Wertnote. Startfolge gemäß Auslosung Springen nach Nationenpreisprinzip, d.h. es startet zuerst der 1. Reiter der ersten Mannschaft, dann der 1. Reiter der zweiten Mannschaft, dann der 1. Reiter der dritten Mannschaft usw. Ausr. gem. WBO 265 Einzelreiter-SF: V

1. C) Schwimmen 50 m Freistil

Die Länge der Wettkampfstrecke beträgt 50m.

Vorgeschrieben ist Freistilschwimmen, das bedeutet: Der Schwimmer kann in jeder beliebigen Art starten und Schwimmtart schwimmen. Beim Wende- bzw. Zielanschlag kann der Schwimmer die Wand mit jedem beliebigen Körperteil berühren.

Das Startkommando nach der „Zwei-Start-Regel“ lautet:

1. langer Pfiff: die Schwimmer stellen sich an die hintere Kante der obersten Ebene des Startblockes

2. "Auf die Plätze": die Schwimmer nehmen die Starthaltung ein

3. kurzer Pfiff: die Schwimmer starten

Bei einem Fehlstart erfolgen mehrere, aufeinander folgende kurze Pfeife durch den Starter. Die Fehlstartleine muss fallengelassen werden. Der Verursacher wird durch den Starter ermahnt. Verursacht ein Schwimmer zweimalig einen Fehlstart, so wird er aus der Gruppe genommen und startet separat. Der Startraum darf nur von den Kampfrichtern und den Wettkampfteilnehmern betreten werden. Trainern, Betreuern, Zuschauern und Mannschaftsmitgliedern ist es nicht gestattet, die Schwimmer entlang der Längsseite des Schwimmbeckens zu begleiten. Einsprüche sind nur über die Mannschaftsführer möglich.

1. D) Laufen 3.000 m Geländelauf

Die Länge der Wettkampfstrecke beträgt einheitlich für Jungen und Mädchen 3.000 m. Der Wettkampf erfolgt auf einer vorgeschriebenen Strecke im Gelände.

Das Startkommando lautet:

1. "Auf die Plätze" (die Läufer begeben sich zur Startlinie und nehmen die Starthaltung ein)

2. "Los" o. Startschuss (die Läufer starten alle zusammen von einer Startlinie aus.)

Während eines Überholvorganges darf der überholte Läufer den Überholenden nicht behindern, gleiches gilt für den Überholenden. Grobe und vorsätzliche Behinderung der mitlaufenden Wettkämpfer kann zur Disqualifikation führen. Die Zeitnahme erfolgt, wenn der Rumpf des Wettkämpfers die Ziellinie erreicht. Die Teilnehmer müssen Brustnummern tragen, die an der Meldestelle abzuholen sind. Trainern, Betreuern, Zuschauern und Mannschaftsmitgliedern ist es nicht gestattet, die Wettkämpfe entlang der Wettkampfstrecke mitzulaufen.

Finale zur Landesmeisterermittlung (nur Einzel) nach allen vier Teilprüfungen:

Im Anschluss an die letzte Teilprüfung erfolgt das **Finale der bis dahin 4 punktbesten Vierkämpfer aus Berlin Brandenburg** um die Medaillenränge der LM 2018. Diese Vierkämpfer reiten auf getauschten Pferden ihrer Mitkonkurrenten wie folgt:

Springen: Der bislang punktbeste Reiter tauscht mit dem Viertbesten, der Zweitbeste tauscht mit dem Drittbesten.

Startfolge Springen: Der punktbeste Reiter beginnt, danach der 2., 3.- und 4.-punktbeste.

Dressur: Der bislang punktbeste Reiter tauscht mit dem Drittbesten, der Zweitbeste mit dem Viertbesten.

Die Dressuraufgabe wird zu viert in der Abteilung geritten. **Abteilungsposition Dressur:** erfolgt nach gemeinsamer Abstimmung mit den Reitern. Sattel und Zäumung bleiben jeweils beim Pferd!

Die Vorbereitungszeit beträgt 5 min (gilt für Dressur und Springen). Beim vorbereitenden Abspringen sind jeweils max. 2 Steilsprünge und 2 Oxer erlaubt.

Die Ergebnisse im Finale werden den bis dahin erreichten Punkten hinzuaddiert.

Prüfung Nr.2

Offene Vierkampf-Landesmeisterschaften Berlin-Brandenburg NACHWUCHS (U14)

Zugleich 1. Sichtung BNW-VK 2020

(Mannschaften und Einzelstarter zugelassen)

Zulassung: Pferde und Ponys: 5j.+ält.

Teilnehmer: Junioren, JG 2005+jün. LK 0,7,6,5, die noch nicht im Besitz der LK 4 oder höher gewesen sind.

Einsatz: 10,00 EUR pro Starter

SF: ausgelost (Einzelreiter starten vor Mannschaftsreitern)

Folgende 4 Teilprüfungen sind zu absolvieren:

2. A) Dressurwettbewerb Kl. E

Aufgabe E 3. Es wird mannschaftsweise (Einzelreiter in Gruppen) in der Abteilung zu viert nach Kommando geritten. Der Kommandogeber ist der Mannschaftsführer oder dessen Beauftragter (bei Einzelreitern liest ein Beauftragter des Veranstalters für die zusammengestellte Abteilung) und muss während des Rittes außerhalb des Vierecks stehen (ausgenommen der Grußaufstellung).

Beurteilung gem. WBO 704.1, Sitz und Einwirkung des Reiters, die Hilfengebung sowie die Korrektheit der Hufschlagfiguren und Lektionen. Vorrangig erfolgt die Bewertung gemäß der Kriterien für Dressurreiterwettbewerbe. Ausr. gem. WBO 704.1, Trense (Hilfs- bzw. Ausbindezügel nicht erlaubt), Startfolge gemäß Auslosung Dressur

2. B) Stilspringwettbewerb Kl. E

Bewertung gem. WBO 265 (ohne erlaubte Zeit) nach Strafpunkten und Stil mit sofortiger Bekanntgabe der Wertnote. Startfolge gemäß Auslosung Springen nach Nationenpreisprinzip, d.h. es startet zuerst der 1. Reiter der ersten Mannschaft, dann der 1. Reiter der zweiten Mannschaft, dann der 1. Reiter der dritten Mannschaft usw. Ausr. gem. WBO 265 Einzelreiter-SF: H

2. C) Schwimmen 50 m Freistil

Die Länge der Wettkampfstrecke beträgt 50m.

Vorgeschrieben ist Freistilschwimmen, das bedeutet: Der Schwimmer kann in jeder beliebigen Art starten und Schwimmtart schwimmen. Beim Wende- bzw. Zielanschlag kann der Schwimmer die Wand mit jedem beliebigen Körperteil berühren. (Startkommando, Fehlstartregel und Begleitverbot analog Prfg. 1.C)

2. D) Laufen 2.000 m Geländelauf

Die Länge der Wettkampfstrecke beträgt einheitlich für Jungen und Mädchen 2.000 m. Der Wettkampf erfolgt auf einer vorgeschriebenen Strecke im Gelände. (Startkommando, Überholregelungen, Zeitnahme, Mitlaufverbot analog Prfg.1.D)

Prüfung Nr.3

Offenes Championat MINI-Vierkampf (U10)

(keine LM Wertung)

(Mannschaften und Einzelstarter zugelassen)

Zulassung: Pferde und Ponys: 5j.+ält.

Teilnehmer: Junioren, JG 2009+jün.

Einsatz: 10,00 EUR pro Starter

SF: ausgelost (Einzelreiter starten vor Mannschaftsreitern)

Folgende 4 Teilprüfungen sind zu absolvieren:

(Die Aufgabe und die Parcourskizze zu den Teilprüfungen A und B sind im Internet unter www.lpbw.de/Sport/Landesmeisterschaften_bereitgestellt).

3. A) Reiterwettbewerb (ohne Springen)

Es wird mannschaftsweise (Einzelreiter in Gruppen) in der Abteilung zu viert nach Kommando geritten. Beurteilung gem. WBO 234

Bei Mannschaften analog Prf. 2. A

Ausr. gem. WBO 234, Trense (einfache oder doppelte (Dreiecks-, Laufer-) beidseitige Ausbindezügel aus Leder und/oder Gurtband erlaubt)

3. B) Überwinden von kleinen Kreuzen aus dem Trab und/oder Galopp

Anforderungen: Parcours in Anlehnung an einen Springreiter-WB wobei das Anreiten der Hindernisse nach eigenem Ermessen aus dem Trab oder Galopp erfolgen kann. Es wird mannschaftsweise (Einzelreiter in Gruppen) in der Abteilung zu viert nach Kommando geritten. Ausr. gem. WBO 261 (Hilfzügel nur gleitendes Ringmartingal), Richtv: WBO gem. Springreiter-WB

3. C) Schwimmen (ohne Hilfsmittel) 25 m Freistil

Die Länge der Wettkampfstrecke beträgt 25m.

Vorgeschrieben ist Freistilschwimmen, das bedeutet: Der Schwimmer kann in jeder beliebigen Art starten (auch neben dem Startblock vom Beckenrand) und Schwimmtart schwimmen, allerdings ohne Hilfsmittel. Beim Zielanschlag kann der Schwimmer die Wand mit jedem beliebigen Körperteil berühren. (Startkommando, Fehlstartregelung, Begleitverbot analog Prfg.1.C)

3. D) Laufen 800 m Geländelauf

Die Länge der Wettkampfstrecke beträgt einheitlich für Jungen und Mädchen 800 m. Der Wettkampf erfolgt auf einer vorgeschriebenen Strecke im Gelände. (Startkommando, Überholregelungen, Zeitnahme, Mitlaufverbot analog Prfg.1.D)

Prüfung Nr.4

Offenes Championat JEDERMANN-Vierkampf

(keine LM Wertung)

(Mannschaften und Einzelstarter zugelassen)

Zulassung: Pferde und Ponys: 5j.+ält.

Teilnehmer: Alle Altersklassen, alle LK

Einsatz: 10,00 EUR pro Starter

SF: ausgelost (Einzelreiter starten vor Mannschaftsreitern)

Folgende 4 Teilprüfungen sind zu absolvieren:

4. A) Dressurprüfung Kl. A

Aufgabe A 3. Es wird mannschaftsweise (Einzelreiter in Gruppen) in der Abteilung zu viert nach Kommando geritten. Der Kommandogeber ist der Mannschaftsführer oder dessen Beauftragter (bei Einzelreitern liest ein Beauftragter des Veranstalters für die zusammengestellte Abteilung) und muss während des Rittes außerhalb des Vierecks stehen (ausgenommen der Grußaufstellung).

Beurteilung gem. WBO 704.1, Sitz und Einwirkung des Reiters, die Hilfengebung sowie die Korrektheit der Hufschlagfiguren und Lektionen. Ausr. gem. WBO 704.1, Trense (Hilfzügel nicht erlaubt, Dressursattel erwünscht), Startfolge gem. Auslosung Dressur

4. B) Stilspringwettbewerb Kl. E

Bewertung gem. WBO 265 (ohne erlaubte Zeit) nach Strafpunkten und Stil mit sofortiger Bekanntgabe der Wertnote. Startfolge gemäß Auslosung Springen nach Nationenpreisprinzip, d.h. es startet zuerst der 1. Reiter der ersten Mannschaft, dann der 1. Reiter der zweiten Mannschaft, dann der 1. Reiter der dritten Mannschaft usw. Ausr. gem. WBO 265 Einzelreiter-SF: D

4. C) Schwimmen 50 m Freistil

Die Länge der Wettkampfstrecke beträgt 50m.

Vorgeschrieben ist Freistilschwimmen, das bedeutet: Der Schwimmer kann in jeder beliebigen Art starten und Schwimmtart schwimmen. Beim Wende- bzw. Zielanschlag kann der Schwimmer die Wand mit jedem beliebigen Körperteil berühren. (Startkommando, Fehlstartregel und Begleitverbot analog Prfg. 1.C)

4. D) Laufen 2.000 m Geländelauf

Die Länge der Wettkampfstrecke beträgt einheitlich für Jungen/Herren und Mädchen/Damen 2.000 m. Der Wettkampf erfolgt auf einer vorgeschriebenen Strecke im Gelände. (Startkommando, Überholregelungen, Zeitnahme, Mitlaufverbot analog Prfg.1.D)